

Freie Hansestadt Bremen
Straße: B 75 von Bau-km 37+346,2 bis Bau-km 37+647,5

Ersatzneubau BW 443 / B75 - Brücke über die Varreler Bäke

ASB-Nr.: 2918603 (BW 443, 2 Teilbauwerke: RiFa Bremen und RiFa Delmenhorst),
2918608 (BW 443-1, 1 Teilbauwerk: Geh- und Radwegunterführung)

FESTSTELLUNGSENTWURF

Erläuterungen zu den Blaeintragungen in den Planfeststellungsunterlagen

| | |
|---|--|
| <p>Aufgestellt:</p> <p>DEGES</p> <p>Bremen, den 29.10.2019</p> | |
| | |

1. Allgemeines

Aufgrund der im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Ersatzneubau BW 443 / B75 - Brücke über die Varreler Bäke eingegangenen privaten Einwendungen, der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie des Erörterungstermins vom 3. September 2019 haben sich Forderungen nach diversen Planungsänderungen ergeben.

Einige dieser Forderungen sollten nach den Festlegungen des Vorhabenträgers durch Umplanungen der Bauwerke und der Verkehrsanlagen sowie durch Anpassungen der Umweltplanung erfüllt werden.

Die Änderungen wurden in den jeweils betroffenen Planfeststellungsunterlagen als Blaeintragung dargestellt und werden im Folgenden näher erläutert.

2. Beschreibung der Planänderungen

2.1 Anpassung Geh- und Radwegunterführung

Um das subjektive Sicherheitsempfinden weiter zu verbessern und eine uneingeschränkte Passierbarkeit zu gewährleisten, soll die lichte Weite der Unterführung in Anlehnung an die RAS 06 (Tabelle 34) auf konstant 6,0 m (anstatt 4,0 – 5,0m) vergrößert werden.

Die Erhöhung der lichten Weite der Geh- und Radwegunterführung erfolgt durch Entfernung des Einschnitts in der westlichen Tunnelwand und Verschiebung der östlichen Tunnelwand um 1,0 m.

Im Zusammenhang damit wird als Folgeänderung eine Anpassung der Lage der Flügelwände und der Böschungen im Bereich der Flügelwände an die neue Tunnelgeometrie erforderlich.

Dadurch ergeben sich geringfügige Änderungen der Grunderwerbsflächen auf den Flurstücken 130/7 (Ifd. Nr. 2.9) und 135/2 (Ifd. Nr. 2.7).

Im Zuge der o. g. Planungsänderung wurden auch die erforderlichen Böschungstrepfen und Pflasterflächen im Bereich der Flügelwände ergänzt.

Die folgenden Planfeststellungsunterlagen sind von dieser Planänderung betroffen:

- Unterlage 1 Erläuterungsbericht
- Unterlage 5 Lageplan
- Unterlage 6 Höhenplan
- Unterlage 9 Landschaftspflegerische Maßnahmen
- Unterlage 10.1 Grunderwerbsplan
- Unterlage 10.2 Grunderwerbsverzeichnis
- Unterlage 11 Regelungsverzeichnis
- Unterlage 15 Ingenieurbauwerke
- Unterlage 19 Umweltfachliche Untersuchung

2.2 Entwässerung

Im Zuge der unter 2.1 beschriebenen Änderungen der Bauwerksplanung wurde auch die Entwässerung der Brücken- und angrenzenden Straßenflächen hinsichtlich der Anzahl und der Lage von Abläufen und Kontrollschächten ergänzt.

Weiterhin erfolgte eine geringfügige Anpassung der Lage der Versickerungsmulde 2 (Nordost) nach detaillierter Betrachtung der Höhensituation.

Dadurch ergeben sich geringfügige Änderungen der Grunderwerbsfläche auf dem Flurstück 130/7 (Ifd. Nr, 2.9).

Die folgenden Planfeststellungsunterlagen sind von dieser Planänderung betroffen:

- Unterlage 5 Lageplan
- Unterlage 6 Höhenplan
- Unterlage 10.1 Grunderwerbsplan
- Unterlage 10.2 Grunderwerbsverzeichnis
- Unterlage 15 Ingenieurbauwerke

2.3 Schutzeinrichtung

Ursprünglich wurde im Mittelstreifen des Bauwerksbereiches ein Fahrzeurückhaltesystem mit getrennter Wirkung (Super-Rail zweifach Bw) gewählt, um im Reparaturfall eine größere Flexibilität für die Verkehrsführung zu erhalten. Dies bedingte jedoch eine sehr aufwendige und komplexe Übergangskonstruktion zum Anschluss an das vorhandene Rückhaltesystem außerhalb des Bauwerks.

Gemäß Abstimmung mit dem zentralen QM-Bereich der DEGES sowie der Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken e.V. wurde festgelegt, das geplante Fahrzeurückhaltesystem komplett zu überarbeiten. Da unmittelbar vor und hinter dem Bauwerk auch kein zweifaches Rückhaltesystem vorhanden ist, ist die Wahl eines getrennten Systems in der Bauwerksmitte für den Reparaturfall nicht relevant. Durch die Wahl eines Doppel-Systems (Super Rail Eco doppelt Bw) konnte die Übergangskonstruktion zum Anschluss an das vorhandene Rückhaltesystem wesentlich vereinfacht werden.

Von dieser Planänderung sind die folgenden Planfeststellungsunterlagen betroffen:

- Unterlage 1 Erläuterungsbericht
- Unterlage 5 Lageplan
- Unterlage 14.2 Straßenquerschnitt
- Unterlage 15 Ingenieurbauwerke

3. Änderungen im Zuge der naturschutzfachlichen Beurteilung

Neben den beschriebenen Planänderungen (s. Kap. 2) haben sich im Zuge der naturschutzfachlichen Beurteilung folgende Änderungen und Ergänzungen in den umweltfachlichen Unterlagen ergeben:

- Ergänzung des Landschaftspflegerischen Begleitplans um eine FFH-Vorprüfung für das FFH-Gebiet „Bremische Ochtum“ (DE 2918-371),
- Ergänzung eines Baumgutachtens mit Bestandserfassung der nach Baumschutzsatzung geschützten Bäume (Lageplan Baumbestand und Kataster ist

als neue Unterlage 19.1.4 - Gutachten zum geschützten Baumbestand - beigefügt),

- konkrete räumliche Definition und Darstellung des Baufeldes innerhalb der Planfeststellungsgrenze aus Gründen einer eindeutigen Zuordnung von Vermeidungsmaßnahmen,
- Vermeidungsmaßnahme 1.3 V_{FFH}: Aufweiten des Nachtbauverbots von Anfang April bis Ende August aus Gründen des Amphibienschutzes auf Anfang März
- Ergänzung von Aussagen zum Bauablauf für die Nutzung/Sperrung der Fuß- und Radwegeverbindung während der Bauzeit
- Korrektur des Kompensationsbedarfs für den Verlust von Einzelbäumen,
- Maßgaben zur Dauer der Unterhaltung der Nistkästen sowie zum Monitoring gemäß Abstimmungen mit der Naturschutzbehörde
- Ergänzung des Fachbeitrags zur Wasserrahmenrichtlinie um nachrichtlich abgefragte biologisch-ökologische, chemische und allgemein chemisch-physikalische Untersuchungsergebnisse zu den vom Vorhaben betroffenen berichtspflichtigen Oberflächenwasserkörpern gem. EG-WRRL beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV) - Ref. 33 - Qualitative Wasserwirtschaft

Die aufgeführten Ergänzungen und Änderungen betreffen folgende Planfeststellungsunterlagen:

- Unterlage 9.1 Maßnahmenübersichtsplan
- Unterlage 9.2 Maßnahmenplan
- Unterlage 9.3 Maßnahmenblätter
- Unterlage 19.1.1 Landschaftspflegerischer Begleitplan inkl. Artenschutzbeitrag und FFH-Vorprüfung
- Unterlage 19.1.2 Bestands- und Konfliktplan
- Unterlage 19.1.4 Gutachten zum geschützten Baumbestand
- Unterlage 19.3 FFH-Verträglichkeitsprüfung (nachrichtlich beigefügt)
- Unterlage 19.4 Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Unterlage 19.5 UVP-Bericht

Bearbeitet:

Bremen, den 29.10.2019

BPR Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner
(Verkehrsplanung)

gez. i.V. Lippert

.....